

Stammtisch der Karpfhamer Hütte fährt zu Bayern-Spiel

45 Teilnehmer sicherten der Gruppe den Preis beim Public Viewing

Slogan der Fußball-Schau-Wochen in der Stockschützenhalle. Und so war die Begeisterung des Stammtisches der Karpfhamer Hütt'n riesengroß, als sie erfuhren, dass sie mit insgesamt 45 Personen in der kommenden Bundesligasaison bei dem Heimspiel des FCB gegen St. Pauli in der Allianz-Arena mit dabei sein können.

Die Karpfhamer waren die stärkste Gruppe mit den meisten Losen während der ersten zwei WM-Wochen. „Sie können sich nun auf ein einmaliges Bundesligalerlebnis freuen“, versichern die Pomperlbaum-Verantwortlichen. Jeder weiß wie schwer es ist, so viele Karten vom FC Bayern München für die Allianz-Arena zu ergattern. Für die zweitgrößte Gruppe vom Hotel Maximilian gab es noch ein Fass Bier.

Nach dem letzten Vorrundenspiel der deutschen Mannschaft gegen Ghana am Mittwochabend war nach dem 1:0-Sieg und der Qualifikation fürs Achtelfinale die Freude aber nicht nur unter den Gewinnern riesengroß, sondern bei allen Fußballfans in Stockschützenhalle. Neben den Hüttenfreunden aus Karpfham konnten sich auch Hanni Dombrowski und Josef Ziegler über eine Freikarte inklusive Fahrt für ein Bundesligahemspiel des FC Bayern in Fröttmanning freuen.

Aber auch die Leukämiehilfe Passau kann sich freuen, an die der Erlös dieser Veranstaltung geht. Auch für die nächsten Spiele wird man sich wieder etwas einfallen lassen, verspricht Erwin Schraml, der Vorsitzende der Stockschützen. – chr



Freuen sich über den Sieg der deutschen Truppe und über ihren Gewinn: die Mitglieder der Karpfhamer Hütte mit „Pomperlbaum“-Präsident Fred Wagner (links). – Fotos: Hamberger

Bad Griesbach. Drei Sieger gab es am Mittwochabend in der Stockhalle: die deutschen Fans, die Karpfhamer Hütte und die Leukämiehilfe Passau.

Noch spielt der FC Bayern nicht, also ist es eine etwas ruhigere Zeit für den FC Bayern Fanclub „Pomperlbaum“. Aber fußballlos ist die Zeit freilich deshalb nicht. Denn seit WM-Beginn geht es in der Griesbacher Stockhalle beim Public Viewing hoch her.

Dazu haben sich die Verantwortlichen der Pomperlbaum und des ASC auch einige Extras überlegt. „Fußballschauen und dabei gewinnen“, war laut Pomperlbaum-Chef Manfred Wagner der



Für ausgefallene Outfits gab es keine Grenzen – das bewies auch Alexander Becker.